

Ausbildung Thema in Alfdorf: Bereits zum vierten Mal konnte man sich über Berufe schlau machen

Bereits die vierte Ausbildungsmesse veranstaltete das Wirtschaftsforum Welzheimer Wald/Wieslaufstal unter der Leitung von Alfdorfs Bürgermeister Michael Segan am Wochenende in der Sporthalle in Alfdorf. Und die rund 50 Aussteller konnten sich über mangelnden Besuch nicht beklagen. Von Dietrich Kossien

ALFDORF. Junge Leute, die sich für eine Ausbildung interessierten, aber auch die älteren Semester, die einfach nur schauen wollten, fanden haufenweise Informationen von den teilnehmenden Handwerksbetrieben und auch den großen im Schwäbisch Wald ansässigen und in der Welt bekannten Firmen.

Mit von der Partie waren auch viele Alfdorfer Firmen, kleine Handwerksbetriebe und auch die großen wie IBM, TRW Alfdorf, ATB Welzheim, Christian Bauer, Welzheim oder WERU Rudersberg. Sie alle zeigten in der Alfdorfer Sporthalle das, was sie für junge Leute an Ausbildungsmöglichkeiten zu bieten haben, gleich ob der Interessent nun Abiturient, Realschüler oder Hauptschüler war.

Informieren konnte man sich aber auch über die dualen Studiengänge wie dem Bachelor of Engineering, Bachelor of Arts, über Ausbildungsmöglichkeiten im kaufmännischen Bereich und über die vielen in der Industrie und im Handwerk.

Schulische Ausbildungsmöglichkeiten waren dabei genauso Thema, wie Berufe im öffentlichen Dienst – zum Beispiel bei den Kommunalverwaltungen, bei der Polizei oder der Bundeswehr

. Noch zahlreiche andere Anregungen vermittelten den jungen Leuten Auskünfte über Berufe in vielen Bereichen auswärts und am Ort.

Dabei wurde die Beratung groß geschrieben bei den Jugendlichen, die sich bereits genaue Wünsche hinsichtlich ihres zu wählenden Berufs zurechtgelegt hatten oder sich vielleicht auch schon für einen Beruf entschieden haben. Sie konnten die Gelegenheit nutzen, auch zwecks Terminvereinbarung mit den Ausbildungsbetrieben Kontakt aufzunehmen.

Auch für eine Bewirtung für die, die mal Pause machten, war gesorgt, und wer wollte, der hatte die Gelegenheit, sich an etlichen Workshops zu beteiligen, die über viel Berufsspezifisches informierten. Zukunftsberufe für Frauen waren Thema bei der Agentur für Arbeit Waiblingen, und die IBM Stuttgart hatte das Thema „Duale Ausbildung“ auf dem Programm. Über neue und noch nicht sehr bekannte Möglichkeiten der Ausbildung informierte die Agentur für Arbeit ebenso, und das Pflegeheim Haubenwasen ließ sich das Thema Pflegeberufe als Chance auch für die Jungen angelegen sein. Selbstverständlich konnten sich die Besucher mit dem notwendigen Informationsmaterial versorgen.

